



# Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Rolf Jahn

Telephon: Nr. B-31-0-37

**8**  
UHR

Freitag den 17. Jänner 1936

**8**  
UHR

Zum **25.** Male

## Liebe – nichtgenügend

Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ladislaus Bús-Fekete

Inszenierung: Eugen Schulz-Breiden

Bühnenbilder: Max Frey

Annie . . . . .	Gusti Huber	Gnepsa . . . . .	Alfred Solm
Toli . . . . .	Paula Pfluger	Inspizient . . . . .	Franz Pokorny
Frihi . . . . .	Friedl Czepa	Kowalik, Dekorations-	
Petrovitsch . . . . .	Hans Olden	maler . . . . .	Walter Winkler
Sewald . . . . .	Oskar Karlweis	Hausbesorger . . . . .	Josef Hübner
Rudi . . . . .	Hans Schmig	Diener . . . . .	Walt. Hagemann
Millesi . . . . .	Peter Widmann	Tapezierer . . . . .	Oskar Wegroßtel
Dr. Kranich . . . . .	Karl Kyjer		

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Sämtliche von Frau Pfluger getragenen Trotteur- und Nachmittagskleider sowie die Abendtoiletten der Damen Pfluger und Czepa sind von der Firma Kobell, I., Körntnerstraße 14 – Pelz der Frau Pfluger Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 – Hüte der Damen: „Bergé“ (Berita Messinger), I., Regierungsgasse 1 – Anzug des Herrn Kyjer: Kleiderhaus Kotanyi, VII., Lerchenfelderstraße 162 – Arciwatten von dem vornehmen Herrenmodehaus Kardos & Klein, I. Adlergasse 8 – Das Koffergrammo von im 1. Bild wurde von der Firma A. Bürki, III., Gerlgasse 22 – Der Radioapparat im 4. Bild ist ein Erzeugnis der weltbekannten Firma Hi eta Radio, Wien, VII. – Lederwaren: Alligator, VII., Mariahilferstraße 88 – Glas- und Porzellanwaren: Kaufhaus Viktorie, VII., Neubaugasse 3 – Medizinische Artikel: Edelga, IX., Spitalgasse 1 – Wadepumpeinrichtung: Reiberger & Co., VII., Karolplatz 37 – Federunterstützer: Schoda & Bergmann, III., Radeckplatz 11 – Bettwaren: B. Samel, VIII., Lerchenfelderstraße 30 – Schmuck: „Perlenkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 – Leuchtungskörper: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Technische Einrichtung: Franz Unger

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Samstag	den 18. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Theater der Jugend: <b>Die verhängnisvolle Faschingsnacht</b> (Kein Kartenverkauf)
		Abends 8 Uhr: <b>Liebe – nichtgenügend</b>
Sonntag	den 19. Jänner.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Liebe – nichtgenügend</b> . Kleine Preise von 40 g bis S 6:50
		Abends 8 Uhr: <b>Die verhängnisvolle Faschingsnacht</b>
Montag	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die verhängnisvolle Faschingsnacht</b> . Im Abonnement Serie A (rosa Mitgliedskarten)
Dienstag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Liebe – nichtgenügend</b>

In der „Komödie“ täglich 8 Uhr: Fritz Grünbaum – Karl Farkas  
**Wohin, kleines Fräulein?**

Sonntag, 19. Jänner, vormittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr:

**Tanzmatinée Charlotte Bara und Sascha Leontjew**

Vorverkauf von 9 Uhr vormittags bis halb 6 Uhr abends an den Tagesklassen im Theatergebäude (VII., Museumstraße) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, sowie in allen Kartenbüros zu Originalpreisen